



1. Auflage 2017
158 Seiten, kartoniert

€ 15,00 D / € 15,50 A
PDF eBook 11,99 €

ISBN 978-3-525-70199-7
ISBN (PDF eBook) 9783647701998

»»»Ein aufrichtiges Bekenntnisbuch ungewohnter Art [...]. Vom Alltagsleben mit seinen Kindern erzählt er sympathisch gelassen, macht kein aufgeregtes Spektakel daraus wie viele schreibende Mütter

Arne Ulbricht

Mama ist auf Dienstreise

Wenn Eltern die Rollen tauschen

Auf einer Party sagt jemand zu uns: „Ich kenne noch ein Paar wie euch. Beide Akademiker, sie Professorin, er nur ... (habe ich vergessen). Die haben zwei Kinder, ein Au pair und ne Putzfrau. Das läuft super.“ Ich lächele, während meine Frau mit freundlicher Bestimmtheit sagt: „Bei uns ist das ganz anders. Ich verdiene praktisch allein und arbeite voll und mein Mann nur Teilzeit. Und unter der Woche kümmert er allein sich um Haushalt und Kinder.“

Worum es also geht:

- Um ein Paar, das sich frühzeitig für einen radikalen Rollentausch entschieden hat.
- Um eine Frau, die in leitender Funktion in einem großen Unternehmen arbeitet und alle Rechnungen bezahlt – auch die des Mannes.
- Um einen Mann, der nach der Geburt der Tochter beruflich eine Zeit lang komplett ausgestiegen ist, anschließend als Teilzeitlehrer zu arbeiten begonnen hat und seit 1997 Bücher schreibt und damit nichts verdient.

Buch und eBook sind über www.v-r.de sowie über www.vr-unipress.de bestellbar.

im Schockmodus übers
Autonomiedefizit durchs Kind. Der
Rollentausch öffnet ihm den Blick
auf Zumutungen der traditionellen
Arbeitsteilung, nur eben umgekehrt:
›Mein Problem war, dass ich
erwartete, dass sie mich für alles
Mögliche lobt. Sie lobte mich aber
nie‹. Hier liegt die Stärke des Titels,
der Männer zum Rollentausch
ermuntern will. Und das ist wirklich
lobenswert.«««

*ekz-Informationsdienst (Heidrun
Küster)*

Wie kommt man auf eine solche Idee? Wie
ist es als Mann im PEKIP-Kurs? Kann eine
Frau überhaupt akzeptieren, dass der Mann
die Mutterrolle übernimmt? Kommt sich der
Mann entmannt vor, weil seine Frau seine
brotlose Kunst finanziert? Wie reagiert die
Frau, wenn sie nach Hause kommt und die
Wohnung aussieht, als hätte dort ein Mann
geputzt ... und das jeden Tag!

Arne Ulbricht beantwortet diese und viele
weitere Fragen in seinen lebendigen, oft
schrägen Schilderungen aus einem Alltag, in
dem alles anders ist. Sein Plädoyer fällt
eindeutig aus: Der Rollentausch sollte das
Modell der Gegenwart und er muss das
Modell der Zukunft sein!

Arne Ulbricht ist Lehrer für Geschichte und Französisch an einem Berufskolleg in NRW.
Er hat in den zurückliegenden zehn Jahren an acht Schulen in vier verschiedenen
Bundesländern gearbeitet und ist im Februar 2012 zu seiner eigenen Überraschung drei
Monate vor seinem 40. Geburtstag verbeamtet worden.